

# Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Latein und Deutsch, dem „Klassenlehrer“, überlassen werden<sup>28</sup>. Die neueren, auf das Prinzip der Arbeitsschule sich stützenden

Lehrbücher<sup>29</sup>, tragen dieser Forderung Rechnung.

Freiburg.

Pius Emmenegger.

---

## Umschau

---

### Himmelserscheinungen im Monat Juni

1. Sonne und Fixsterne. Am 22. Juni erreicht die Sonne ihren höchsten Stand, das Sommersolstitium in  $23\frac{1}{2}$  Grad nördlicher Deklination und im Bereich des Sternbildes der Zwillinge. Die Sternbilder des Skorpions und des Schützen wandern um Mitternacht durch die südliche Hälfte des Meridians. Ueber dem Schützen breitet der Adler seine Schwingen und tief im Südosten erscheint der südliche Fisch. Den Nordwesthimmel beleben Schlange, Schlangenhalter, Herkules und nördliche Krone.

2. Planeten. Merkur bleibt den ganzen Monat unsichtbar. Venus ist Morgenstern mit zunehmender Leuchtkraft und Sichtbarkeitsdauer. Mars ist rückläufig im Skorpion und daher fast die ganze Nacht zu sehen. Auch Jupiter lässt sich im Steinbock besonders nach Mitternacht gut beobachten. Saturn dagegen geht mit den Fischen auf und ist daher erst am Morgenhimmel sichtbar.

Dr. J. Brun.

### Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen

An seiner Jahresversammlung, die am 8. und 9. Mai auf dem Herzberg bei Aarau stattfand, hielt Dr. Otto Rebmann, Liestal, einen ausgezeichneten Vortrag über verschiedene Fragen der

alkoholgegnerischen Arbeit. Im Anschluss an den Vortrag gaben die 80 aus allen Teilen des Landes erschienenen Lehrer und Lehrerinnen ihrem starken Befremden darüber Ausdruck, dass verschiedene Massnahmen des Bundes in bezug auf Wein- und Bierbesteuerung, Hausbrand, Absinthnachahmungen und die einseitig wirtschaftlich eingestellte Alkoholpropaganda den Verbrauch alkoholischer Getränke eher fördern als zurückdämmen und somit die Arbeit der Schule und der Volksbildung erschweren.

Die Herren Dr. Fritz Wartenweiler, Hauptschullehrer Max Schwarz aus Wien und Direktor Ad. Heitzmann aus Illzach (Elsass) sprachen über Bildungs- und Schularbeit, und der 75jährige Schulinspektor Robert Johansson-Dahr aus Jönköping, Schweden, berichtete in sehr interessanter Weise über die vorzügliche Nüchternheitsarbeit in den schwedischen Schulen und Bildungszirkeln.

Die Tagung nahm bei ausserordentlich starker Beteiligung einen sehr gefreuten und frischemuntern Verlauf und erbrachte den Beweis, dass in der Lehrerschaft viel guter Wille vorhanden ist, die Erziehungsarbeit der Schule in wirksamer Weise auf die sozialen Uebel unserer Zeit zu lenken. M. J.

## Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen

**Luzern.** (Korr.) In der letzten Session des Grossen Rates stand die Erweiterung der Seminarbildung von 4 auf 5 Jahre zur Diskussion. Eintreten wurde mehrheitlich beschlossen, trotzdem die liberale Fraktion der ganzen Sache Opposition machte. Für die Sekundarlehrer wurden 4 Semester Hochschulstudium vorgeschlagen, was auch vom Rate genehm gehalten wurde. Der Rat erliess ein

Dekret über den Ausbau der landwirtschaftlichen Schulen in Willisau und in Sursee mit Anschluss einer kantonalen milchwirtschaftlichen Bildungsanstalt.

Das Kantonschulgebäude soll ausgebaut und etwas umgebaut werden. Es werden für

---

<sup>28</sup> O. Wecker: Der Sprachunterricht in Sexta nach dem Grundsatz der Konzentration. In: „Neue Wege z. Antike“, II. S. 23—48.

Morgenstern: Vom Lateinlernen. Gedanken und Erfahrungen aus der Praxis. Berlin 1922.

Weisgerber: Muttersprache und Geistbildung. Göttingen. 1920.

---

<sup>29</sup> cf. Liber latinus. Wien, Bundesverlag. Id. Liber graecus. Ars latina und Ars graeca. Paderborn (Schöningh). Schola latina und Schola graeca. Münster (Aschendorff). Palaestra latina und Gymnasium. Frankfurt (Diesterweg). Ludus latinus und Palaestra. Leipzig (Teubner).

Hanler-Christel-Fritsch: Lateinisches Uebungsbuch. Scheindler-Hratzky: Initia latina. Wien (Hölder-Pichler-Tempky) u. a. m.